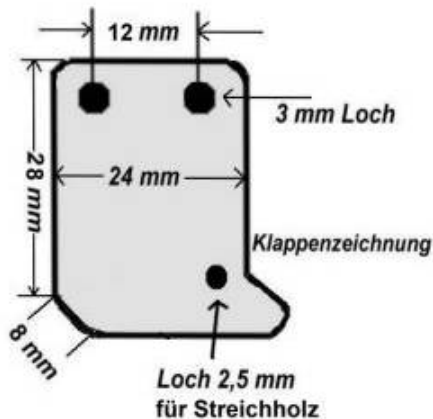


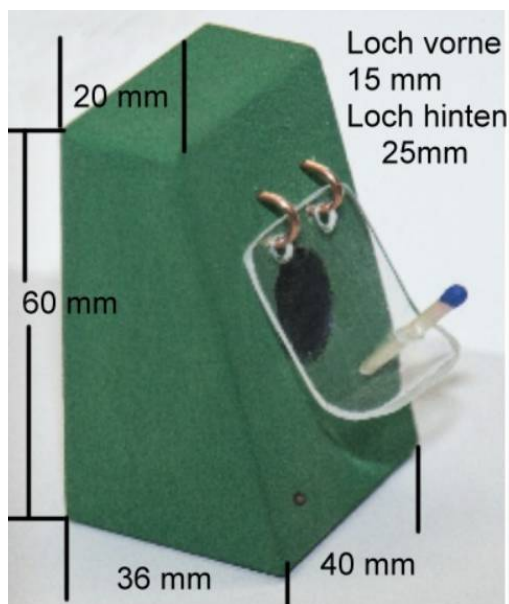
Wachsmottenklappe und Einflugblock.

Bei Baubeginn ist die Klappe offen, damit die Königin ungehindert einfliegen kann. Die Klappe wird dann nach einiger Zeit, langsam geschlossen. D.h. der Zahnstocher, der als Stütze dient, wird alle paar Tage etwas kürzer geschnitten, bis auf ein Minimum.

Wenn die Arbeiterinnen fliegen, nur noch ein Minimum vom Zahnstocher stehen lassen, bzw., wenn die Hummeln gut mit der Klappe klar kommen, ganz entfernen. Wichtig ist, dass der Spalt so klein ist, dass keine Wachsmotte eindringen kann (1-2mm). Eine geschlossene Klappe verhindert auch das Eindringen von Ameisen.



Bei Verwendung eines Zahnstochers 2mm Loch bohren



Für das Einflugloch vorne reichen 12-13mm, wenn der Eingang etwas kegelig geformt wird (Senker oder Kegelbohrer). Das macht den Eingang etwas natürlicher (weicher). Kleinere Hummeln, wie die Ackerhummel können den Eingang auch besser sichern.

Das Loch hinten an die Schlauchdicke anpassen.

Anmerkung: Dieses ist die Maßvorgabe aus dem Internet. Der Block darf ruhig etwas größer sein, das verhindert Risse im Block, wenn man ihn von hinten festschraubt.